

## Modulprüfung aus Finanzrecht, am 26.4.2017

*Univ.-Prof. Dr. Sabine Kirchmayr-Schliesselberger; Univ.-Prof. DDr. Gunter Mayr;*

*Univ.-Prof. Dr. Michael Tanzer*

Die Arbeitszeit beträgt 90 Minuten. Achten Sie auf die Fragestellung, antworten Sie kurz und sachgerecht; für Antworten, die nicht gefragt wurden, werden auch keine Punkte vergeben.

Bei Unklarheiten im Sachverhalt treffen Sie Annahmen.

Schreiben Sie nur auf der ausgeteilten Angabe. **Der freie Platz hat keine Bedeutung für die notwendige Länge der Beantwortung.**

Sollten Sie während der Prüfung mit einer Gesetzesausgabe angetroffen werden, die mehr als reine Paragrafenverweise und Unterstreichungen enthält, wird Ihnen diese abgenommen.

**Prüfungen, bei denen unerlaubte Hilfsmittel mitgenommen oder verwendet werden, werden nicht beurteilt. Die Prüfung wird jedoch auf die Gesamtzahl der Wiederholungen angerechnet und im Sammelzeugnis gesondert dokumentiert (§ 12 Abs 6 der Satzung der Universität Wien).**

**Punkte:**                      32 – 37: Befriedigend  
44 – 50: Sehr gut            26 – 31: Genügend  
38 – 43: Gut                    0 – 25: Nicht genügend

**Nachname:** \_\_\_\_\_

*Teil I:* \_\_\_\_\_ *Teil II:* \_\_\_\_\_

**Vorname:** \_\_\_\_\_

*Punkte gesamt:* \_\_\_\_\_

**Matrikelnummer:** \_\_\_\_\_

*Note:* \_\_\_\_\_

### **Teil 1 – Ertragsteuern [25 P]**

---

#### **1. Einkommensteuer/Körperschaftsteuer [3 P]**

a) Nennen Sie die vier Grundparameter, aus denen sich das Einkommen natürlicher Personen ergibt. Nennen Sie auch die konkrete gesetzliche Grundlage. [2,5]

b) Wie erfolgt die Einkünfteermittlung bei Körperschaften? [0,5]

## 2. Einkommensteuer [5 P]

Frau Z betreibt ein Independent-Musikgeschäft (CDs und Schallplatten) und ermittelt ihren Gewinn nach § 4 Abs 1 EStG. Einige Ladenhüter von „One-Hit-Wonders“ stehen seit Jahren in den Verkaufsregalen und können nun aufgrund der geringen Nachfrage nur noch zu einem „Schleuderpreis“ im Abverkauf abgesetzt werden. Begründen Sie Ihre Lösungen der nachfolgenden Fragen!

a) Wie erfolgt die Bewertung der CDs? [1]

b) **Variante zu a):** Ergäbe sich ein Unterschied bei der Gewinnermittlung nach § 5 EStG? [1]

c) Dürfte der Wertverlust einzelner „Ladenhüter“ mit anderen CDs ausgeglichen werden? [1]

d) Z erwartet, dass ihr aus einem anhängigen Rechtsstreit (Gewährleistungsfall nach mangelhafter Lieferung) in den nächsten Jahren Prozesskosten iHv EUR 15.000,-- erwachsen. Zudem erwartet sie aufgrund langjähriger Erfahrung, dass 2% ihrer sonstigen Produkte schadhaft sein werden. [2]

### 3. Einkommensteuer [5 P]

Frau X betreibt seit 2010 einen Veganimbiss in Wien (Jahresumsatz EUR 570.000,--; keine freiwillige Buchführung). Wie sind folgende Vorgänge einkommensteuerlich zu beurteilen? Begründen Sie Ihre Lösungen!

- a) Frau X schafft im Mai 2015 eine neue Theke (Nutzungsdauer zehn Jahre) um EUR 10.000,-- an und nimmt sie sofort in Betrieb. Wie wirkt sich der Vorgang auf das Einkommen der X im Jahr 2015 aus? [2,5] **Variante:** Die Inbetriebnahme erfolgt erst im Oktober 2015. [0,5]

- b) Da die Geschäfte im Jahr 2015 ausgezeichnet liefen, leistet X am 6.12.2015 eine Mietzinsvorauszahlung für ihr Geschäftslokal (Jahresmiete EUR 6.000,--). Auf diese Weise könne sie „Steuern sparen“. Die Vorauszahlung betrifft die Jahre 2016 bis 2018. Welchem/n Jahr/en und in welcher Höhe sind die diesbezüglichen Betriebsausgaben zuzurechnen? [2]

### 4. Körperschaftsteuer/Einkommensteuer [5 P]

Untersuchen Sie folgende Vorgänge zwischen der X-GmbH und ihrem Alleingesellschafter B. Beurteilen Sie dabei beide Ertragsteuersubjekte. Begründen Sie Ihre Lösungen!

- a) B erhält für die Geschäftsführung nichts, obwohl jährlich EUR 50.000,-- angemessen wären. [1,5]

- b) Die X-GmbH bezahlt für die Geschäftsführung jährlich EUR 150.000,--, angemessen sind EUR 50.000,--. Geben Sie auch die Höhe der anfallenden Kapitalertragsteuer an. [3,5]

### **5. Körperschaftsteuer [2 P]**

Die österreichische M-AG hält folgende Beteiligungen: 50% an der österreichischen A-AG, 70% an der österreichischen B-GmbH, 95% an der österreichischen C-OG und 60% an der deutschen D-AG.

Welche Gesellschaften können in die Unternehmensgruppe des Gruppenträgers M-AG einbezogen werden? Begründen Sie Ihre Lösungen! [2]

### 6. Körperschaftsteuer/Einkommensteuer [4 P]

Untersuchen Sie folgende Vorgänge zwischen der Z-AG und ihrem Vorstandsmitglied A. Beurteilen Sie dabei beide Ertragsteuersubjekte. Begründen Sie Ihre Lösungen!

a) Die Z-AG zahlt A im Jahr 2017 ein Jahresgehalt von EUR 1.500.000,-- jährlich (A ist ein international angesehener Fachmann; die Höhe des Gehaltes entspricht üblichen Marktverhältnissen). [2,5]

b) Es kommt zur Auflösung des Vorstandsvertrages im Jahr 2018. Die Z-AG zahlt A nun eine freiwillige Abfertigung. Geben Sie den anzuwendenden Steuersatz bei A an. [1,5]

### 7. Umgründungssteuerrecht [1 P]

Herr X hat zu Beginn des Jahres 2015 seinen Tischlereibetrieb auf die Türhandel GmbH & Co KG übertragen. Der Tischlereibetrieb hat seit zwei Jahren Verluste iHv je EUR 50.000,-- (positiver Verkehrswert). Um welche Umgründungsart iSd UmgrStG handelt es sich? Wie werden die Verluste behandelt? [1]

**Teil 2 – Umsatzsteuer, Verkehrsteuern, Gebührenrecht, Verfahrensrecht, Steuer- und Verfassungsrecht, Finanzstrafrecht [25 P]**

---

**8. Umsatzsteuer [8 P]**

---

Beurteilen Sie die folgenden Sachverhalte nach Maßgabe der jeweiligen Fragestellungen aus umsatzsteuerlicher Sicht. Begründen Sie Ihre Lösungen!

a) Die Holzhändlerin H verkauft an den Privaten P eine Ladung Brennholz. Den Transport übernimmt H ebenfalls, verrechnet ihn allerdings getrennt. [1]

b) Die österreichische Indieband „Buchbilder“ soll auf einem Festival im Burgenland auftreten. Der Veranstalter vereinbart eine Vertragsstrafe iHv EUR 50.000,--, falls die Band den Termin nicht einhält. Tatsächlich sagt die Band den Auftritt ab und „feiert lieber“. [1]

c) Am nächsten Sonntagmorgen kauft der Bassist von „Buchbilder“ in der Nachtdienstapotheke (Mattersburg) eine Packung Aspirin und ein Duschgel für seine Freundin. Die USt für den Nachtdienstzuschlag beträgt einheitlich 10%. Ist dieser Zuschlag zu niedrig, korrekt oder zu hoch ausgewiesen (Anm: auch hier ist eine Begründung erforderlich)? [2]

d) Die Tischlerin T hat aus einer Eingangsrechnung (EUR 10.000,-- + EUR 2.000,-- USt) den Vorsteuerabzug in Anspruch genommen. Das Dokument trägt die Bezeichnung „Quittung“. Als Liefergegenstände werden „diverse Holz- und Eisenwaren samt Reinigungsmaterial“ angegeben. [1,5]

- e) Der Buchhändler B veranstaltet eine Tombola zu Werbezwecken und verlost fünf Stück hochwertige „Friedrich-Schiller-Nationalausgaben“ (ca 50 Bände; Ladenpreis EUR 4.400,-- brutto, Einkaufspreis EUR 2.600,-- netto). Fällt USt an? Wenn ja, in welcher Höhe? [2]

**Variante:** B entnimmt eine Ausgabe, um sie seiner Verlobten zum Namenstag zu schenken. [0,5]

## 9. Umsatzsteuer [8 P]

---

Beurteilen Sie die folgenden Sachverhalte nach Maßgabe der jeweiligen Fragestellungen aus umsatzsteuerlicher Sicht. **Treffen Sie bei Binnenmarktsachverhalten auch konkrete Aussagen zur Steuerbarkeit bzw Steuerpflicht und zum Leistungs- bzw Lieferort.** Begründen Sie Ihre Lösungen!

- a) Die österreichische Private **P** feiert ihren Geburtstag in einem Hotel in Paris mit 1000 geladenen Gästen. Die Agentur **A** aus Österreich vermittelt den Auftritt der deutschen Band **T** im Rahmen der Feier. [1,5]

- b) Der Private **P** lässt sich von dem Unternehmer **W** aus Frankreich 10 Kisten Rotwein im Wert von EUR 5.000,-- liefern. W tätigt keine sonstigen Geschäfte mit österreichischen Abnehmern. [2]

- c) Der Autor **A** hat idR Umsätze von rund EUR 22.000,--. Im Jahr 2010 lässt er sich für die Recherche zu einem Roman vom Buchhändler **B** aus Deutschland Bücher im Wert von EUR 7.500,-- schicken. Im selben Jahr schafft er einen Laptop um EUR 3.600,-- an (brutto; ausschließlich unternehmerisch genutzt und bis 2016 in Verwendung). Tatsächlich wird sein neuer Roman so erfolgreich, dass er ab dem Jahr 2012 Umsätze von rund EUR 90.000,-- erzielt. Motiviert von seinem Erfolg, lässt er sich im Jahr 2014 vom Buchhändler **B** wiederum Bücher im Wert von EUR 1.500,-- schicken. Prüfen Sie zuerst den nationalen (Laptop) und dann die internationalen Sachverhalte (Bücher). [4,5]

#### 10. Gebühren [1 P]

---

Beurteilen Sie den Sachverhalt aus gebührenrechtlicher Sicht!

Die Freunde A und B schließen einen rein mündlichen Mietvertrag. [1]

#### 11. Steuerrecht und Verfassungsrecht [3,5 P]

---

- a) Was sind Richtlinien und Erlässe des BMF? Worin liegt die verfassungsrechtliche Problematik einer Anordnung in einem „Registrierkassen-Erlass“, die bestimmte Betriebe – entgegen der ausdrücklichen gesetzlichen Anordnung – von der Registrierkassenpflicht ausnimmt und begünstigt? [1,5]

- b) Nach politischen Beratungen der Landeshauptleute beschließen Vorarlberg, Tirol und Salzburg ein sogenanntes „Abgabenautonomiepaket – West gegen den Rest!“. Dazu gehören zB eine „Gewinnsteuer“ für alle Tourismusbetriebe und eine Steuer auf Liegenschaftstransaktionen (zB auf „Riesenvillen“ abzielend). Beurteilen Sie die Vorgehensweise aus finanzverfassungsrechtlicher Sicht. [2]

## 12. Verfahrensrecht [1 P]

---

Die X-GmbH plant eine Umgründung mit erheblichen abgabenrechtlichen Auswirkungen. Mit welchem besonderen Mittel kann sich die X-GmbH hinsichtlich ihrer offenen Rechtsfragen vorab beim Finanzamt „absichern“? Mit welchen Kosten muss die X-GmbH maximal rechnen? [1] **Zusatzpunkt:** Welche positiven bzw negativen Aspekte bestehen aus rechtsstaatlicher Perspektive? [+1]

## 13. Finanzstrafrecht/Umsatzsteuer [3,5 P]

---

- a) Die Unternehmerin A hat im Jahr 2016 fingierte Vorsteuerbeträge iHv EUR 175.000,-- in ihre Umsatzsteuererklärung aufgenommen. Ihre Freundin B hatte sie dazu angestiftet („versuch es einfach mal; ist ganz leicht“). Beurteilen Sie die finanzstrafrechtlichen Konsequenzen **unter konkreter Angabe des Strafrahmens und der einschlägigen Normen (im gesamten Beispiel)**. [3]

- b) Variante: Ändert sich etwas, wenn die fingierten Vorsteuerbeträge EUR 700.000,-- betragen? [0,5]

- c) **Zusatzpunkt:** Welche Verfahrensvorschriften kommen zur Anwendung? [+0,5] Wer ist sachlich zur Durchführung des Hauptverfahrens zuständig? [+0,5]